

Der Ausschussvorsitzende begrüßte die Ausschussmitglieder zur voraussichtlich letzten Sitzung des Ausschusses für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung in der laufenden Legislaturperiode in den Räumlichkeiten der Internationalen Fachhochschule (IFH) in Bad Honnef. Er hob die Bedeutung der IFH als wichtigen Baustein im Strukturwandel der Region hervor und wies darauf hin, dass die IFH eines der Projekte im Rhein-Sieg-Kreis sei, das aus Mitteln des Bonn/Berlin-Ausgleiches gefördert worden sei. Ganz besonders herzlich begrüßte er den Bürgermeister der Stadt Bad Honnef, Herrn Peter Brassel, und den Verwaltungsdirektor der IFH, Herrn Markus Küll, dem er gleichzeitig für die Möglichkeit dankte, dass der Ausschuss seine Sitzung in der IFH abhalten könne.

Bürgermeister Brassel hieß die Anwesenden ebenfalls herzlich willkommen in der Stadt Bad Honnef. Er betonte, dass die Stadt Bad Honnef mit rd. 26.000 Einwohnern über vergleichsweise gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen verfüge mit rd. 2.800 Unternehmen und fast 6.500 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen sowie einer sehr niedrigen Arbeitslosenquote. Vom Bonn/Berlin-Ausgleich habe die Stadt in besonderem Maße profitiert, und zwar neben der Errichtung der IFH durch die Förderung von zwei Gewerbegebieten sowie durch die noch anstehende Förderung der Jugendherberge Bad Honnef. Diese positiven Ergebnisse seien auch Dank der stets engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises erzielt worden.

Der Verwaltungsdirektor der IFH, Herr Markus Küll, wies in seiner Begrüßung zunächst darauf hin, dass er diese Funktion in der IFH seit 01. Januar 2004 inne habe. Er führte aus, dass an der IFH, die im Jahre 2000 den Studienbetrieb in Bad Honnef aufgenommen habe, inzwischen rd. 500 Studierende aus mehr als 20 Ländern in den Studiengängen Touristik-, Hotel- bzw. Luftverkehrsmanagement immatrikuliert seien. Der gesamte Hochschulbetrieb erfolge in englischer Sprache. Er freue sich auf den gemeinsamen Campus-Rundgang im Anschluss an die Ausschusssitzung und danke dem Ausschuss im übrigen für die positive Begleitung der IFH im Rahmen der Bundesförderung aus Ausgleichsmitteln.